

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1870

Adolph Friedrich Erdmann von MENZEL

Maler

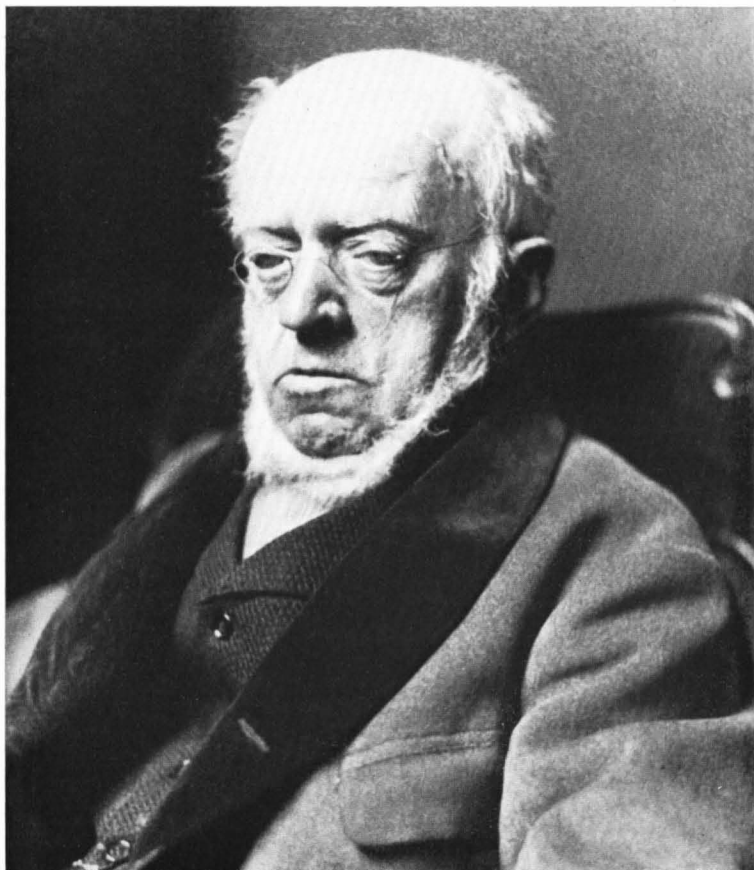
Geboren am 8. Dezember 1815 in Breslau.

Gestorben am 9. Februar 1905 in Berlin.

Zunächst war Menzel Lithograph in der väterlichen Werkstatt in Berlin, die er nach dem Tode des Vaters übernimmt. Als Maler im wesentlichen Autodidakt; hervorragender Zeichner, z. B. seine Federzeichnungen als Vorlagen für Holzschnitte zur Illustration von Kuglers »Das Leben Friedrichs des Großen« und später der Werke Friedrichs II. Veränderung der Technik des Holzschnittes unter seinem Einfluß. Auf der Grundlage der Studien für die Holzschnitte entstehen zahlreiche historische Gemälde mit Szenen aus dem Leben Friedrichs II. und später Wilhelms I.

Erst nach Menzels Tod wurden seine in der Zeit zwischen 1840 und 1860 entstandenen Naturstudien im freien malerischen Stil bekannt, die in Technik und Stil seiner Zeit weit voraus waren.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1870; am 27. Dezember 1882 Vizekanzler, am 16. Juni 1886 Kanzler des Ordens.



Mary J.
51